

Konschdancer Fasnachtsprüche und -lieder

Narro, Narro siebo si

Narro Narro siebo si - Siebe Narro sind es gsi
Ho narro
Hond de Muettr d'Kiechle g'schtohle
Gib mr au
Haberstrau, Suerkrut,
füllt de Buebe d'Huut us
und de Mädle d'Määge
und de alte Wieber d'Pelzkrago
Ho Narro.

Narro, narro Giegebooge
Wa de seesch isch alls verlooge
Narro, narro Lenzio.

Gietzig, gietzig, gietzig isch de Beck

Gietzig, gietzig, gietzig isch de Beck
Und wenn de Beck it gietzig wär, no gäb er au e Weckle her.
Gietzig, gietzig, gietzig sind die Leut
Und wenn die Leut it giezig sind, denn sind sie au it gscheit.
Gietzig, gietzig, gietzig isch de säll
Und wänn där säll it gietzig wär, no gäb er au ä Guetzle her.
Gietzig, gietzig, gietzig isch dä Metzg'
Und wenn dä Metzg' it giezig wär, no gäb er au ä Würschtle
her.

De Ratzegiggl vu de Tulegass

De Ratzegiggl vu de Tulegass hot e Kind kriegt wie en Aff
Die ganz Tulegass war baff vum Ratzegiggl sinem Aff.
De Ratzegiggl vu de Tulegass hätt in de Rucksack nei gseicht
S'ganz Butterbrot war weich vum Ratzegiggl sim Seich.

Hansele hot Schtiefel aa

Hansele hot Schtiefel aa, en Dege a de Seite
hotte Geld versauft, hotts Ross verkauft – jetzt ka ner nimme
reite.

De Vögele Beck

In de Huetlinstroß am Eck,
do wohnt de Vögele Beck.
Der streckt de Arsch zum Fenschter raus,
me mont es wär en Weck.
Es isch kon Weck, es isch kon Weck,
es isch de Arsch vom Vögele Beck.

Kummt ä Mädle glaufe,
will des Weckle kaufe.
Es isch kon Weck, es isch kon Weck,
es isch de Arsch vom Vögele Beck

Laugelegumper

Unsre Magd hot Fischle butzt untere alte Eiche,
s'ischere ons ins Schlitzle gschlupft – etzt ka sie nimme seiche.
Zu de Gumper isch se gange und die hond des Fischle gfange
Und eins, zwei, drei – wars Schlitzle wieder frei.
Ho Narro!

Sie en Dubbel ...

Sie en Dubbel, er en Dubbel und s'Kind hot roote Höörle,
sie en Dubbel und er en Dubbel und s'Kind hot rote Hoor.

Hoorig, hoorig, hoorig isch die Katz

Hoorig, hoorig, hoorig isch die Katz
Und wenn die Katz it hoorig isch, denn fängt sie keine Mäuse
nicht.

Borschtig, borschtig, borschtig isch die Sau
Und wenn die Sau it borschtig isch, denn gibt sie keine
Leberwürscht.

Bissg, bissig, bissig isch de Hund
Und wenn die Hund it bissig isch, denn isch er au it gesund.

Ruessig, ruessig, ruessig isch de Speck
Und wenn die Speck it ruessig isch, no isch er au it fett.

Schtinkig, schtinkig, schtinkig isch de Kääs
Und wenn dä Käs it schtinkig wär, no wär er au it rääs.

Zottlig, zottlig, zottlig isch de Bär
Und wenn de Bär it zottlig wär, no wär er au kon Zottelbär.

Blätzleruef

Blätzlebuebe, eins zwei drei
Gunnt vum erschte Hahneschrei
Gässle uf und Gässle ab
Klopfet alle Winkel ab,
schträhled Mädle, Wieb und Maa,
schträhled alles drum und dra,
suufet, wa no kunnt dezue
Narro, narro Blätzlebue.

Allen wohl und niemand weh

Allen wohl und niemand weh
Sellem e wenig weniger und dem e wenig meh
Wer recht verruckt zur rechten Zeit
Wird au am schnellste wieder gscheit
Und der, wo it will, der hot scho ghet -
der halt sei Mul und gang is Bett.
Doch der die schönen Schtunden wirklich nutzt
Der hot vum Läbe was ghet - wens en emol butzt.
Mir sind no do- mir rufet froh
der Konschdanzer Fasnacht ein Ho Narro

Jokeli

Jokeli isch in Brunne keit, i hab's höre plumpse.
I hon gmont, s'isch en grosse Ma - etzt isches nur en
Schtumpe.

Im Januar, im Februar ...

Im Januar, Im Februar, im März und im April
Do sind die Mädle kitzlig, do ka mer wenn mer will.
Im Mai, im Juni, im Juli und Auguscht, do isch die saure
Gurkezeit,
do hond se halt ko Luscht.
September, Oktober, November und Dezember –
Mädle, lupf de Rock in d’Höh und zeig mer dein Kalender.

Konschdanz liegt am Bode-Bodese

Konschdanz liegt am Bode-Bodese und d’Niederburg am
Rhein – i möchte mei ganzes Lebe lang en Niederbürgler sei.
Konschdanz liegt am Bode-Bodese und d’Niederburg am
Rhein
I möchte mei ganzes Lebe lang en Niederbürgler sei.

Aahlelied (Karl Steuer)

Bitte, bitte gib mer doch en Aahle, gell, des isch so sche
Bitte, bitte gib mer doch en Aahle, denn griegsch du vo mir
zwe.
Bitte, bitte, bitte so en Aahle, schmeckt wie en halbe Kuss,
zwei Halbe gieht en ganze, en ganze Hochgenuss.

Hauet de Katz de Schwanz ab

Hauet de Katz de Schwanz ab, Hauet en nue it ganz ab
Londere no en Schtumpe sctoh, dass sie ka schpaziere goh.

Annele, Susannele

Annele, Susannele, wie macht mer denn de Käs?
Me duet en in ä Kübele und drückt em mit dem Fideli
Drum isch de Käs so räs.

S'goht degege Mamme (Walter Fröhlich)

S'goht degege Mamme, häng de Schurz a d'Wand.
Hei, etzt mach di doch weng nett!
Endlich kunnt die Fasnet wieder mol is Land
und do goht kon Mensch is Bett!
Do gommer wieder schnurre und lond de Spießer pfurre
und singet eins und pftzet eins, de Poppele regiert.
S'goht degege Mamme, häng de Schurz a d'Wand. Kumm
scho, bloß it lang scheniert!

Am Sunntig Mittag (Helmut Faßnacht)

Am Sunntig-Mittag isch's am Fenschder halt am schänschte.
Do sieht me alle vu de Greeschte bis zum Kläänschte!
I blieb dehom und gang sunscht niene nirgends na,
weil i am Sunntig a mei'm Fenschder hocke kaa,
weil i am Sunntig a mei'm Fenschder hocke kaa!

Alte drag du de Schirm

Alte drag du de Schirm,
Alte drag du de Schirm,
Alte drag du de Schirm,
mii frierts a d' Fiess.

Blutwurscht und Sauerkraut,
Blutwurscht und Sauerkraut,
Blutwurscht und Sauerkraut,
mii frierts a d' Fiess.

Trinkfescht und Arbeitscheu,
aber der Kirche treu,
Trinkfescht und Arbeitscheu,
Ha ha le luja.

Badnerlied

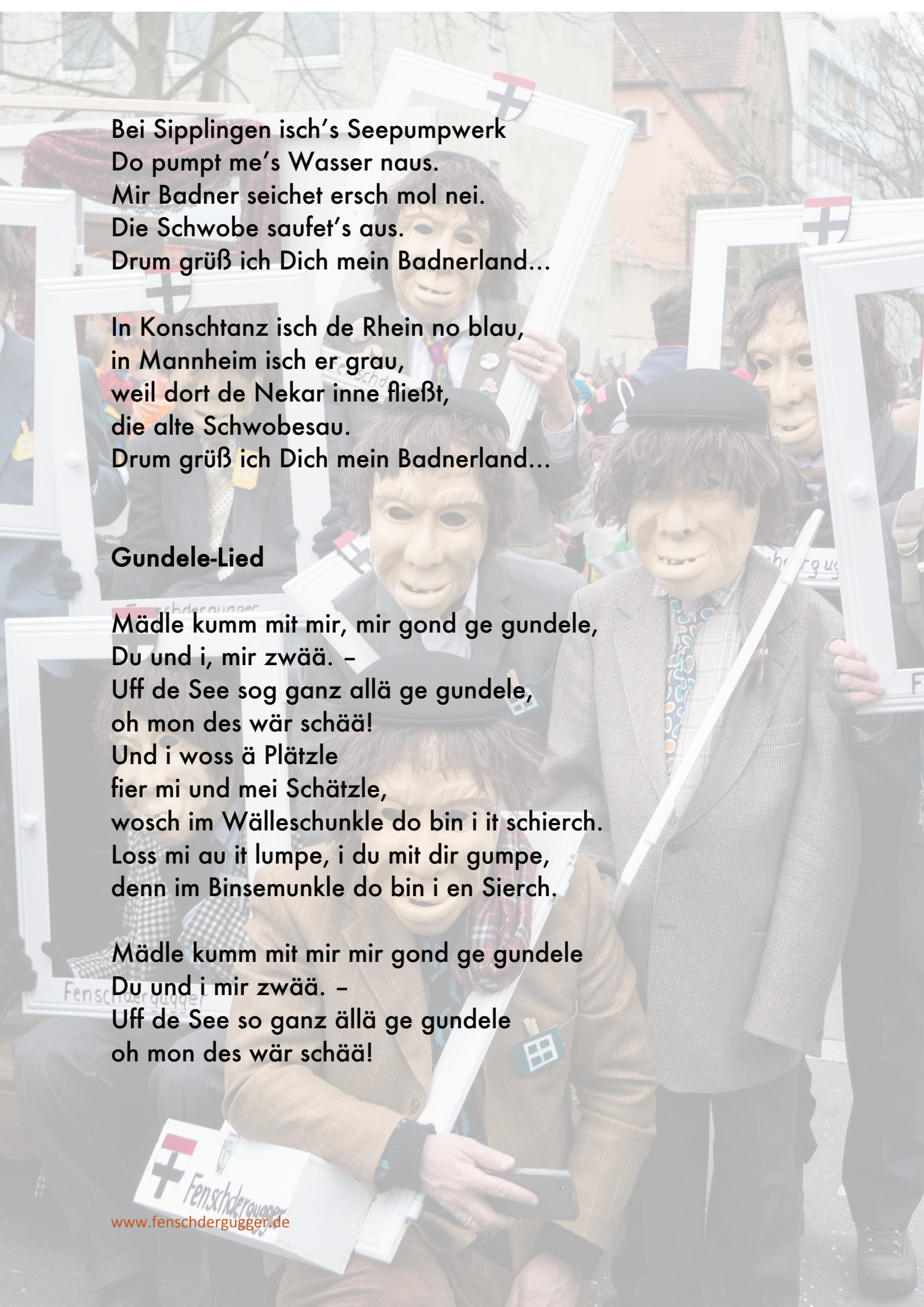
Das schönste Land in Deutschlands Gaun
des isch mein Badnerland.

Es ischt so herrlich anzuschau und ruht
in Gottes Hand, Gottes Hand.

Drum Grüss ich Dich mein Badnerland.

Du edle Perl im deutschen Land, im deutschen Land.

Frisch auf frisch auf, frisch auf frisch auf, frisch auf frisch auf
mein Badnerland.



Bei Sipplingen isch's Seepumpwerk
Do pumpt me's Wasser naus.
Mir Badner seichet ersch mol nei.
Die Schwobe saufet's aus.
Drum grüß ich Dich mein Badnerland...

In Konschtanz isch de Rhein no blau,
in Mannheim isch er grau,
weil dort de Nekar inne fließt,
die alte Schwobesau.
Drum grüß ich Dich mein Badnerland...

Gundele-Lied

Mädle kumm mit mir, mir gond ge gundele,
Du und i, mir zwää. –
Uff de See sog ganz allä ge gundele,
oh mon des wär schää!
Und i woss ä Plätzle
fier mi und mei Schätzle,
wosch im Wälleschunke do bin i it schierch.
Loss mi au it lumpe, i du mit dir gumpe,
denn im Binsemunke do bin i en Sierch.

Mädle kumm mit mir mir gond ge gundele
Du und i mir zwää. –
Uff de See so ganz ällä ge gundele
oh mon des wär schää!

Bin e Niederbürgler Frichtle

I bin e Niederbürgler Frichtle,
kenn die Gässle gar so gut,
hon vum Vater und vu de Muetter
allerbeschtes Narrenblut.

Warum muss I die verlasse,
schöne Welt voll Freud und Spaß
los mi läbe los mi sterbe
nur in dere Niederburggass. Konschdanzer Fasnacht isch
schänst im Lebe.

Do lacht des Herz voll Freud.
Kann es denn wirklich nichts schöneres gäbe.
Als Luscht und Heiterkeit.

Inselgass, Brückegass, Dullegass, Rheingass
da jubelt das Herz voll Spaß.

Doch unser närrischer Niederburgwinkel
des isch die Niederburggass,
Doch unser närrischer Niederburgwinkel
des isch die Niederburggass.

Elefantenmarsch

Lo mi goh – lo mi goh – Iond alles hocke alles stoh,
Lo mi goh – lo mi goh. Mei Fasnet isch etz wieder do.

Lueg do de Elefant Kuttle bringt er durenand.
Muetter s'isch allerhand, i will au en Elefant.
Lueg do de Elefant, Kuttle bringt er durenand.
Muetter s'isch allerhand, I will au so on.

Des isch en Sierch – der isch it Schierch.
Ja denn wosch wenn den hosch, denn wosch
wa de hosch denn hosch scho gnueg a om.
Des isch en Sierch – der isch it Schierch.
Ja denn wosch wenn den hosch denn wosch
wa de hosch denn hosch en Bomm dehom.

Lueg do de Elefant Kuttle bringt er durenand.
Mutter s'isch allerhand I will au so on.

Au des isch schääh – etz simmer zwäh aujo etz
tanze mer on etz pfetze mer on.
Mir gond no lang it hom.

Au des isch schääh – etz simmer zwäh auio etz
tanzed mer on etz nfetze mer on.
Mir gond no lang it hom.

Mäschgerle, mei Mäschgerle

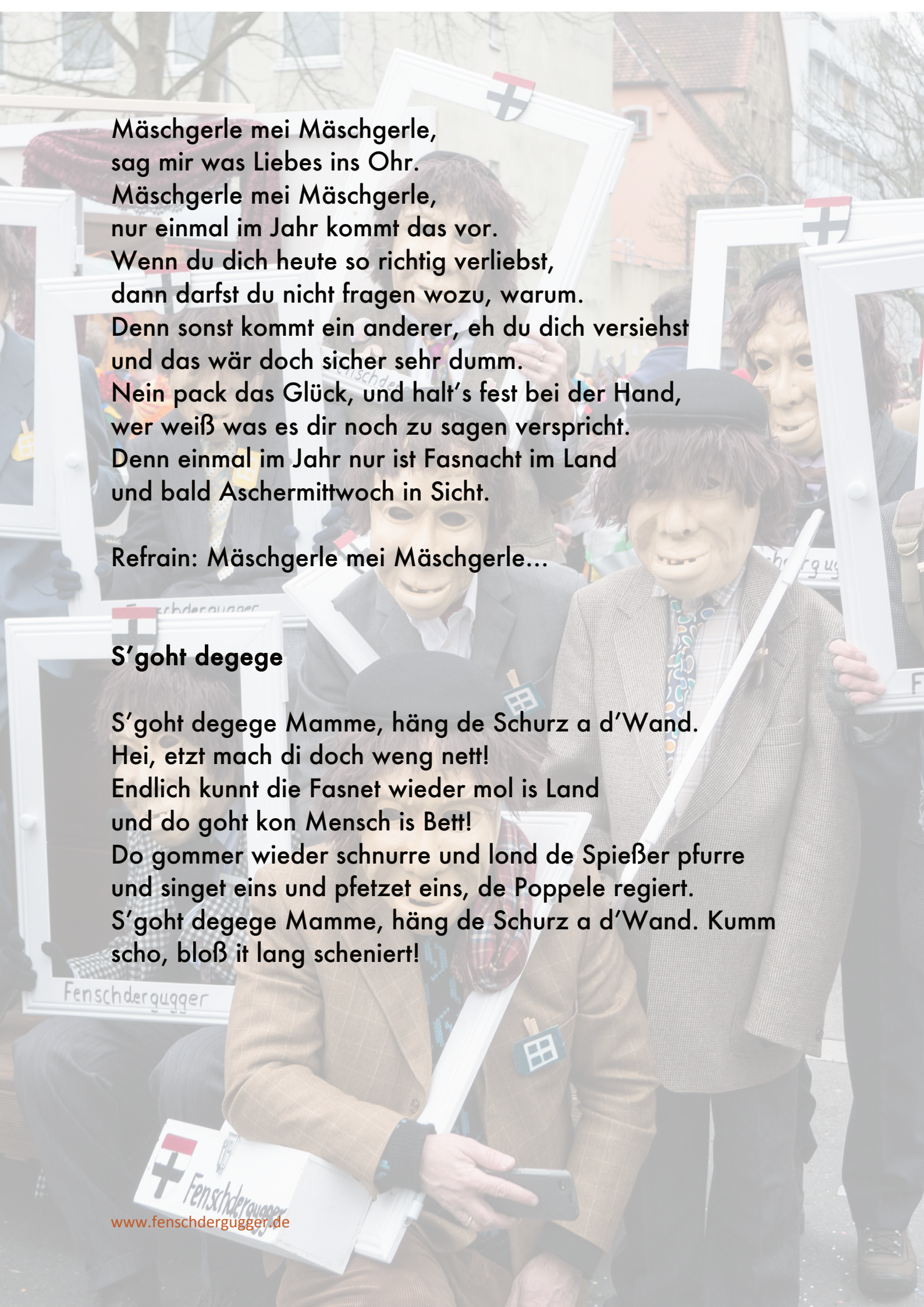
Einmal im Jahr nur ist Fasnacht im Land,
nur einmal im Land blüht die Narretei,
drum fort mit den Sorgen, verleiht sie als Pfand,
was Morgen kommt ist einerlei.

Freut Euch des Lebens, gar schnell ist vorbei,
und trinket ein Gläschen Champagner Wein.

Die Stunden verrinnen, das geht 1,2,3,
drum stimmen wir alle mit ein.

Mäschgerle mei Mäschgerle,
i hab di gar so gern.

Mäschgerle mei Mäschgerle,
sei doch für heute mein Stern.



Mäschgerle mei Mäschgerle,
sag mir was Liebes ins Ohr.
Mäschgerle mei Mäschgerle,
nur einmal im Jahr kommt das vor.
Wenn du dich heute so richtig verliebst,
dann darfst du nicht fragen wozu, warum.
Denn sonst kommt ein anderer, eh du dich versiehst
und das wär doch sicher sehr dumm.
Nein pack das Glück, und halt's fest bei der Hand,
wer weiß was es dir noch zu sagen verspricht.
Denn einmal im Jahr nur ist Fasnacht im Land
und bald Aschermittwoch in Sicht.

Refrain: Mäschgerle mei Mäschgerle...

S'goht degege

S'goht degege Mamme, häng de Schurz a d'Wand.
Hei, etzt mach di doch weng nett!
Endlich kunnt die Fasnet wieder mol is Land
und do goht kon Mensch is Bett!
Do gommer wieder schnurre und lond de Spießer pfurre
und singet eins und pftzet eins, de Poppele regiert.
S'goht degege Mamme, häng de Schurz a d'Wand. Kumm
scho, bloß it lang scheniert!